

# UNIONNEWS

Das Magazin der SPORTUNION Salzburg Nr. 164 Jänner 2019

SPORT NR. 164/JANUAR 2019

## Gewinner des UNION Social Awards für Vereine: WheelChairDancers

„Man muss nicht tanzen können, aber man kann es bei uns lernen; je nach Bedarf nur just for fun oder auch mehr. (Rollstuhl-)Tanzen ist träumen mit der Seele auf Rädern“, so lautet das Motto des Vereines, welcher den Social Award entgegen-

genommen durfte. Die Obfrau des Vereines, Kerstin Govekar, entwickelte bereits 2004 gemeinsam mit dem Klinikum Chemnitz Projekte für das Rollstuhltanzen in Deutschland. Gemeinsam mit ihrem Ehemann Diethard Govekar bringt sie sich stark in die Entwicklung, Anerkennung und Aufnahme des Rollstuhltanzes als Sportart im österreichischen Behindertensportverband ein. Der Verein „WheelChairDancers“ wurde 2010 gegründet.

## SPORTUNION Highlight zum Jahresende!

Verleihung des Social Awards im Rahmen des Adventempfanges der SPORTUNION

Die Verleihung des Social Awards war, wie auch in den beiden Jahren zuvor, das Highlight des Adventempfanges 2018 der SPORTUNION Salzburg, welcher heuer im wunderschönen Kavalierhaus Klessheim stattfand. In diesem feierlichen Rahmen wurde am dritten Dezember neben der Ehrung von Roland Prucher für seine besonderen Verdienste im Behindertensport, auch der UNION Social Award verliehen. Es wurden ein Award für besonderes soziales Engagement eines Vereines, sowie einer Einzelperson vergeben.



## Wheelchair

### Dreifach Gold beim Para Dance Sport Worldcup

Doppelgold am ersten Tag des Para Dance Sport Worldcups in Kosice: Robert Pleininger gewinnt die Klasse „Single Men LWD 1+2“, Sanja Vukasinovic die Klasse „Single Women LWD 2“. Brigitte Kröll landet auf dem undankbaren vierten Platz. Auch am 2. Tag gab es Medaillen für das österreichische Nationalteam: Sanja Vukasinovic ertanzte Silber im Single Women Freestyle LWD2. Im Duo Freestyle belegten Sanja und Robert Platz 1, allerdings ohne Weltranglistenpunkte aufgrund zu weniger Starter. Bundestrainer Diethard Govekar war diesmal wieder als IPC-Adjudicator eingesetzt, Kerstin Govekar coachte das Team und Roland E. Lipovits war der Teamleader des Österreichischen Nationalteams.



# GLEICHSICHT

Das Magazin des ÖZIV Burgenland für Menschen mit Behinderungen

40 Jahre  
1979 2019

10 Jahre

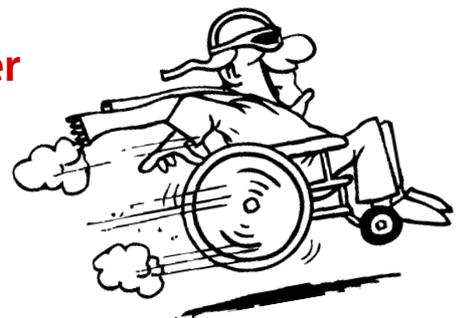
Präsidenschaft  
Hans-Jürgen Groß

**ÖZIV** BURGENLAND

Verband für Menschen mit Behinderungen



-  **Veranstaltungen für Mitglieder**
-  **Rollinos unterwegs**
-  **E-Rolli-Fußball und mehr**



# Interview mit Frau Brigitte Kröll

Brigitte Kröll, geboren am 13. Dezember 1969 in Lienz, ist Rollstuhltänzerin. Sie ist Obfrau des Vereins „Vienna Rolli-Dance-dream“ und seit dem Jahr 2013 auch Mitglied des österreichischen Rollstuhltanz-Nationalteams. 2016 gewann sie mit ihrem ehemaligen Tanzpartner Werner Kaiser das Weltcup-Turnier in St. Petersburg.

## Seit wann sitzen Sie im Rollstuhl und was ist passiert?

Mit 1½ Jahren fiel ich einen Brunnentrog mit sehr kaltem Wasser. Ich wurde im Spital falsch behandelt und kam so zu meiner Querschnittslähmung. Ich lernte mit Krücken zu gehen und erst mit ca. 20 Jahren bekam ich einen Rollstuhl, da ich lange Gehwege nicht mehr so gut bewältigen konnte.

## Wie sind Sie mit Ihrem Leben im Rollstuhl zurechtgekommen? Was waren die größten Hürden, die es zu meistern gab?

Am Anfang hatte ich keine Erfahrung mit dem Rollstuhlhandling. Da ich nicht durch einen Unfall zu meiner Behinderung kam, hatte ich kein Anrecht auf einen Reha-Aufenthalt. Ich hatte Glück und kam 2007 dann doch ins Reha-Zentrum Weißer Hof, dort durfte ich alles lernen was für das Leben im Rollstuhl notwendig war. Die größte Hürde war das Kippen.

## Seit 1985 leben Sie in Wien - wie hat sich Ihr Leben hier verändert und was war der Grund für den Umzug?

Ich bin mit 15 Jahren von meinem Heimatdorf in Osttirol ins 500 km entfernte Wien gekommen. Damals gab es in ganz Österreich nur eine berufsbildende Schule für körperbehinderte Menschen. Ich besuchte hier die Handelsschule. Für mich war schon im ersten Jahr klar, dass ich in Wien bleibe. Ich durfte hier in der



Stadt eine große Bewegung in der Behinderenszene und in der Barrierefreiheit erleben. Mein Leben hat sich verändert, weil ich mich entwickelt habe, aber nicht weil ich hier in der Großstadt lebe. Leider musste ich am Anfang viele Ausgrenzungen erleben, die ich vorher nicht kannte. Gott sei Dank haben mich meine Eltern sehr selbstbewusst erzogen und ich konnte das aushalten. Positiv hier in der Stadt zu leben ist, dass ich viel mehr Möglichkeiten wie z.B. Kino, Theater, Konzerte etc. habe.

## Wie sind Sie zum Rollstuhltanz gekommen?

Ich stamme aus einer sehr musikalischen Familie. Es wurde und wird auch viel getanzt. In meiner Internatszeit hatte ich die Möglichkeit, mich tänzerisch zu versuchen. Es hat mir viel Spaß gemacht. Seit 2007 spiele ich einmal wöchentlich Basketball im Reha-Zentrum Weißer Hof. 2010 hatte ich dort einen Aushang von einem Schnuppertraining für Rollstuhltanzen

gesehen. Ich fragte gleich einen Freund vom Basketballtraining, ob er mit mir dorthin geht und er hat zugestimmt. So begann unsere Tanzkarriere als Duo-Paar (d.h. beide Tanzpartner sitzen im Rollstuhl). 2012 habe ich dann gemeinsam mit den anderen Tänzern den Rollstuhltanzsportverein „Vienna Rolli-Dance-dream“ gegründet, dessen Obfrau ich seitdem bin. Seit 2013 bin ich auch Mitglied des österreichischen Nationalteams Rollstuhltanz.



© Roland E. Lipovits



© Roland E. Lipovits

### **Ihre größten sportlichen Erfolge für Sie?**

Zusammen mit meinem Tanzpartner Werner Kaiser, der übrigens aus Rechnitz stammt, gewann ich eine Bronzemedaille bei der EM 2016, den 1. Platz bei einem Weltcup-Turnier 2016 in St. Petersburg und wir waren 2016 und 2017 mehrmals die Führenden der Weltrangliste. 2014 und 2017 wurden wir als Wiener Behindertensportlerin und Behindertensportler des Jahres ausgezeichnet. Leider startet Werner Kaiser seit Anfang 2018 aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr bei Turnieren.

### **Denken Sie, dass Sportler mit Behinderungen mittlerweile dasselbe Ansehen und dieselben Möglichkeiten wie Sportler ohne Behinderungen haben?**

Es hat sich schon sehr viel geändert, aber ich glaube, das gleiche Ansehen ist noch nicht erreicht.

### **„Nebenbei“ arbeiten Sie Vollzeit – konnten Sie sich auch hier Ihren Traum erfüllen?**

Ich arbeite seit 23 Jahren als Medizinische Verwaltungsassistentin in einem Therapieambulatorium für behinderte Kinder. Ja, diese Arbeit mache ich mit vollem Herzblut.

### **Wie zufrieden sind Sie mit der Barrierefreiheit in Österreich?**

Ich bin sehr viel im Osten Europas bei Turnieren und musste feststellen, dass es dort noch viel mehr bezüglich Barrierefreiheit zu tun gibt. In Österreich sind wir zwar schon weit fortgeschritten, aber bei manchen Dingen – wie z.B. barrierefreie Zugänglichkeit von Geschäften und Lokalen – besteht noch Verbesserungsbedarf.

### **Ihr Lebensmotto?**

Alles anzunehmen, was auf mich zukommt und mit Lebensfreude durch den Tag zu gehen. ■



SALZBURGER ROLLSTUHLTANZERINNEN AUSGEZEICHNET

## Ehrung durch Österreichisches Paralympisches Committee

22. März 2019, 19:24 Uhr • 55x gelesen • 0 • 1

Autor: Kerstin Govekar aus Tennengau

Heute wurde unser Nationalteam mit Sanja Vukasinovic und Robert Pleininger und unsere Trainer Diethard Govekar und Kerstin Govekar (alle WheelChairDancers Salzburg) vom Österreichischen Paralympischen Committee für ihre Erfolge 🏅🏅🏅 und Leistungen im österreichischen Rollstuhlтанспорт ausgezeichnet, hier mit Maria Rauch-Kallat, Präsidentin des Oepc und Generalsekretärin Petra Huber. Wir gratulieren herzlich! 👍 😊 🌸



v.l.n.r. vorn sitzend: Robert Pleininger, Sanja Vukasinovic

hinten stehend: Petra Huber, Kerstin Govekar, Diethard Govekar, Maria Rauch-Kallat • Foto: @WDSFA • hochgeladen von [Kerstin Govekar](#)

# Große Ehre für Salzburgs Rollstuhltänzer

Für die langjährige Aufbauarbeit sowie Leistungen und Erfolge im Rollstuhltanzsport wurden die WheelChairDancers Salzburg vom österreichischen Paralympischen Komitee (ÖPC) ausgezeichnet.

In der Bundeshauptstadt wurden Sanja Vukasinovic und Robert Pleininger am Freitag für ihre Verdienste Österreichs im [Rollstuhltanzsport](#) geehrt. Auch das Trainerteam aus Diethard und Kerstin Govekar wurde von ÖPC-Generalsekretärin Petra Huber und der ehemaligen Bundesministerin Maria Rauch-Kallat (ÖVP) ausgezeichnet.



Robert Pleininger und Sanja Vukasinovic sind Österreichs Aushängeschilder im Rollstuhltanzsport.

20 JAHRE  
**ÖPC**

1998 - 2018

**SPIRIT  
IN MOTION**

**ROAD FROM  
NAGANO TO  
PYEONGCHANG**

Österreichisches  
Paralympisches  
Committee

TOKYO 2020 HOME ÜBER UNS PARALYMPICS SPONSORING SPORT & MEDIEN KONTAKT

Startseite » Sport & Medien » Archiv » News-Archiv

**Ehrung des Rollstuhltanzsport Teams Austria**

Veröffentlicht: 27. März 2019

Für die langjährige Aufbauarbeit und die Erfolge im Rollstuhltanzsport wurde das Wheelchairdancesportteam Austria vom ÖPC geehrt.

ÖPC-Präsidentin Maria Rauch-Kallat und ÖPC-Generalsekretärin Petra Huber dankten dabei Kerstin und Diethard Govekar für die großartige Aufbauarbeit in der 10-jährigen Geschichte des Österreichischen Rollstuhltanzsports und Sanja Vukasinovic und Robert Pleininger für ihre herausragenden Leistungen im Rollstuhltanzsport.

#### Kerstin Govekar

- Präsidentin Wheelchair Dance Sport Federation Austria
- Teammanagerin and Co-Trainerin Wheelchairdancesportteam Austria
- Referentin Rollstuhl-Tanzsport im ÖBSV

#### Diethard Govekar

- Bundestrainer Wheelchairdancesportteam Austria
- Trainer Nationalteam und WheelChairDancers Salzburg
- Schriftführer und sportlicher Beirat Wheelchair Dance Sport Federation Austria
- IPC-Wertungsrichter Para Dance Sport



#### Sanja Vukasinovic

- Weltranglistenführende der IPC-Weltrangliste im Single Women Freestyle seit 2016
- Vize-Europameisterin 2018 Single Women Freestyle
- Vize-Europameisterin 2018 Duo Freestyle mit Robert Pleininger
- Bronzemedaille Single Women Europameisterschaft 2018
- Goldmedaille Single Women IPC Worldcup 2018
- Silbermedaille Single Women Freestyle IPC Worldcup 2018
- Platz Single Women Freestyle und 8. Platz Single Women Weltmeisterschaft 2017
- Vize-Europameisterin 2016 Single Women Freestyle
- Bronzemedaille Single Women Europameisterschaft 2016
- Goldmedaille Single Women und Single Women Freestyle IPC Worldcup 2016
- Finale Weltmeisterschaft Single Women 2015
- Bronzemedaille Single Women Europameisterschaft 2014
- Finale Weltmeisterschaft Kombi Latin 2013
- Platz Kombi Latin World Games 2013
- Bronzemedaille Kombi Latin Weltmeisterschaft 2010

#### Robert Pleininger

- Weltranglistenführung IPC-Weltrangliste Duo Freestyle mit Sanja Vukasinovic (11/2018)
- Weltranglistenzweiter IPC-Weltrangliste Single Men (06/2018 und 11/2018)
- Vize-Europameister 2018 Duo Freestyle mit Sanja Vukasinovic
- Finale 4. Platz Single Men Europameisterschaft 2018
- Goldmedaille Single Men IPC-Worldcup 2018
- Finale Single Men Europameisterschaft 2016
- Finale Single Men IPC Worldcup 2016
-